Arbor AG Boll Erweiterung & Umbau

Die Arbor AG in Boll ist auf den Verkauf, die Vermietung und den Service von Hubmaschinen spezialisiert. Um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine Erweiterung und Verdichtung des Betriebsareals geplant. In einem ersten Schritt sollen die Gewerbehallen 4 und 5 miteinander verbunden und durch eine zusätzliche Halle erweitert werden. Zudem ist vorgesehen, die unbeheizte Halle 4 zu isolieren und mit einer Heizung auszustatten.







Im Zusammenhang mit der Arealentwicklung und der Einzonung ist der Neubau zwischen den Hallen 4 und 5 sowie eine Erweiterung auf dem Parkplatz vor der Halle vorgesehen. Zudem wird eine Dämmung der kalten Gewerbehalle angestrebt, um diese in ein Lager umzuwandeln. Durch ANS Architekten und Planer SIA AG werden die Phasen 31-33 bearbeitet. Der Bauherr plant die Umsetzung der Ausführung in Eigenregie, wobei der Brandschutz eine zentrale Rolle spielt.

Das Gelände der Arbor AG befindet sich im Lindental, auf der Strecke von Boll in Richtung Krauchthal. Die Abgabe des Baugesuchs ist für Mai geplant, mit dem Ziel, nach der Neuheitenshow in der ersten Septemberwoche mit dem Bau zu beginnen. Die Halle 5 wurde auf Mikropfählen errichtet, was auch für den Neubau der Halle berücksichtigt werden muss. Aufgrund des neuen Energiegesetzes wird ausserdem eine Photovoltaikanlage verpflichtend installiert.

Die bestehenden Hallen bestehen aus einer Kombination von Holz- und Stahlkonstruktionen, und auch die neuen Hallen sollen dieses System übernehmen. Die Gestaltung ist darauf ausgerichtet, eine optische Verbindung zwischen den bestehenden Hallen und der Erweiterung herzustellen. Der geplante Anbau wird unter anderem durch ein Flachdach und eine abweichende Farbgebung hervorgehoben.

Auftraggeber Arbor AG Kostenplaner exact Kostenplanung AG

Energieberatung energiekompass.be Gmbh Zeitraum 2024-2025

Referenzperson Andreas Stettler HLKK-Ingenieur GLB Genossenschaft SIA-Phasen 31-33